

KREUZKIRCHE

AKTIV

Die Gemeindezeitung der
Evangelischen Kreuzkirche Graz



Gemeinsam unterwegs Herzliche Einladung!

Foto: Elias Trojan



Ordinationsjubiläum Lazar So, 22.9.

Erntedankfest So, 6.10. 10h Kaiser-Josef-Markt

Wandergottesdienst So, 13.10.

Geburtstagsfest Nitsche So, 20.10.

HERBST 2024

**Evangelische
Pfarrgemeinde A.B.
Graz-Kreuzkirche
8020, Mühlgasse 43**

Pfarrer:

Paul G. Nitsche
0699/ 188 77 628
[paul.nitsche@
evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)



Kurator:

Thomas Föhse
0699/ 188 77 625
[kurator@
graz-kreuzkirche.at](mailto:kurator@graz-kreuzkirche.at)



Pfarrbüro:

Angelika Krammer
[pg.graz-kreuzkirche@
evang.at](mailto:pg.graz-kreuzkirche@evang.at) und
[kirchenbeitrag@
graz-kreuzkirche.at](mailto:kirchenbeitrag@graz-kreuzkirche.at)



Parteienverkehr:

Di und Do 9.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
0699/ 188 78 625

Pfarrerin i.E.:

Barbara Lazar
0676/ 603 67 84
lazar@graz-kreuzkirche.at



Jugend:

Jugendreferent
Christoph Kuß
0699/ 188 77 627
[christoph.kuss@
graz-kreuzkirche.at](mailto:christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at)



**Seelsorge-Telefon der Grazer
evangelischen Gemeinden:**
Wochenende: 0699/ 101 02 033

Bankverbindung:

RLB Steiermark,
IBAN:
AT78 3800 0000
0570 2931
BIC: RZSTAT2G



Web: www.graz-kreuzkirche.at

Fotos: Kreuzkirche



Foto: Klaus Meitz

Vokale Begegnungen: Sieben jugendliche Chöre aus Slowenien, Ungarn, Tschechien und Graz erfüllten die Kreuzkirche mit wunderbaren Klängen. Danke, Zuzana Ronck!



Foto: Ralf Pfau

Drei Gemeinden unter einem Dach: Ein gelungenes Miteinander und 2x im Jahr als Highlight der gemeinsame Gottesdienst, den die koreanische, die afrikanische und die Kreuzkirchengemeinde gemeinsam gestalten. Wer den Sommertermin verpasst hat, der nächste Begegnungsgottesdienst findet am 1. Dezember um 9.30 Uhr statt. Herzliche Einladung!



Foto: Ralf Pfau

Gemeinsam unterwegs - Beim Kreuzkirchenausflug im Juni ging es mit dem Zug nach Radkersburg zum Evangelisches Diözesanmuseum. Danke Michaela Legenstein für die interessante Führung! Wer Lust hat, sich den Ausflüglern bei einer der nächsten Unternehmungen anzuschließen - einfach Ralf Pfau (li) beim nächsten Kirchenkaffee ansprechen.



Foto: schmidshot.at



Gemeinsam unterwegs

Mein Patenonkel Edi, vor Jahren an Krebs erkrankt, erzählt mir von neuen Errungenschaften der Medizin und dem Wunder, dass er noch leben darf. Obwohl Schmerzen seinen Alltag begleiten, ist er dankbar, für die ihm geschenkte „Nachspielzeit“ – so nennt er sie. Und ich werde heuer 50. – Das klingt dann wie „Halbzeit“, oder?

Alles eine Frage der Perspektive

Ich erinnere mich noch an die Zeit, in der mir 40jährige alt vorgekommen sind. Heute bin ich deutlich älter. Und diejenigen, die noch mehr Jahre auf diesem Erdenball leben, sagen zu mir: „Was, so jung bist du!“ – So verändert sich die Wahrnehmung.

Geborgt und geliehen

Die Geschichte meines Patenonkels Edi lehrt mich, dass uns nicht nur diejenigen, die mit uns unterwegs sind, sondern auch unser eigenes Leben im Grunde nur geborgt und geliehen sind. Ja, sie gehören uns nicht. Nur für eine Weile sind sie uns anvertraut. Wie sollen wir damit umgehen?

Ein Reifungsprozess?

Die einen werden geschäftig, um die Zeit auszukaufen. Die anderen entwickeln Gelassenheit, weil es nicht zu ändern ist. So oder so. Die Erkenntnis der Endlichkeit des Lebens ist eine merkwürdige Triebkraft. Im besten Fall werden Selbstverständlichkeiten kostbar und Dankbarkeit, jene schöne Frucht, beginnt zu reifen.

Was für ein Segen!

Liebe Gemeinde, die Gedanken des „Augenblicks“, formuliere ich anlässlich der Tatsache, dass ich heuer 50 Jahre alt werde. Als euer Pfarrer bin ich dankbar für unser „Gemeinsames Unterwegssein“ in dieser Pfarrgemeinde. Und genau das möchte ich mit euch feiern.

Herzliche Einladung!

Sonntag, 20. Oktober 2024
um 09.30 Uhr in der Kreuzkirche
Nach dem Gottesdienst soll es unter den Arkaden ein Gemeindefest mit

einem fröhlichen Pizzasessen geben. Um die Stückzahl abschätzen zu können, bitte ich um Anmeldung: <https://www.graz-kreuzkirche.at/50er.shtml>

Die Feste feiern, wie sie fallen

Mein 50er mag der Anlass sein, dass wir gemeinsam feiern. Doch mein Motiv ist die Dankbarkeit. Dankbar für das Geschenk des Lebens, dankbar für das Miteinander in der Kreuzkirche, dankbar für ein weiteres neues Schuljahr, dankbar für Gottes guten Segen, dankbar auch für Gottes Geleit durch manche schwere Zeit. –



Foto: Walter Christopharo

So schön, dass wir gemeinsam unterwegs sind. Gemeinsam miteinander. Gemeinsam mit Gott.

Ihr

Pfarrer Paul G. Nitsche
paul.nitsche@evang.at

*Bis hierher hat mich Gott gebracht
durch seine große Güte,
bis hierher hat er Tag und Nacht
bewahrt Herz und Gemüte,
bis hierher hat er mich geleit',
bis hierher hat er mich erfreut,
bis hierher mir geholfen.
(EG 329)*

Foto: Thomas Föhse



Liebe

Gemeinde!

Ich hoffe, Ihr hattet einen schönen Sommer / Urlaub.

Auch in der Kreuzkirche geht es bald wieder los. Wir freuen uns schon auf die verschiedenen Highlights im Herbst, vom Schulanfangsgottesdienst, Gottesdiensten zum Anfassen, dem Ordinationsjubiläum von Pfrin i. EA Barbara Lazar, dem Erntedankgottesdienst am Kaiser-Josef-Platz, dem Wandergottesdienst - diesmal in und um Hitzendorf - über das Geburtstagsfest unseres Pfarrers mit Gottesdienst und anschließendem Gemeindefest, unser Gemeindeforum im November bis hin zum Begegnungsgottesdienst und den Aufbauarbeiten zu unserem Adventmarkt.

Ihr seht, bei uns wird es nicht langweilig. Und das waren erst die besonderen Termine! Natürlich starten auch unsere Kreise und Gruppen ins neue Arbeitsjahr.

So wünsche ich unseren MitarbeiterInnen viel Kraft und Segen für die wertvolle Arbeit, die Ihr in unserer Gemeinde leistet.

Gottes Segen und Friede begleite Euch.

Thomas Föhse
kurator@graz-kreuzkirche.at



Foto: Hummelberger



Wir suchen - Sie finden

Das Morgenritual

Morgens aufzustehen, zu frühstücken, sich herzurichten, um dann aufzubrechen zu können, ist je nach Persönlichkeit ein unspektakulärer oder aufwendiger Prozess. Doch das gehört zur Alltagsroutine. – Am Sonntag wird diese tagtägliche Routine von den meisten unterbrochen. Nicht wenige stehen dann vor der Entscheidung ...

... Frühstück oder Gottesdienst

Entweder – oder. Viele entscheiden sich gegen den Gottesdienst und genießen an dessen Stelle ein Frühstück in entschleunigter Form. Kann man das nicht kombinieren? So wie „Wandern“ und „Gottesdienst“ zu einem „Wandergottesdienst“?

Ein „Frühstücksgottesdienst“

könnte gemeinsames Mahlhalten, den (Sonn-)Tag beginnen und Gottesdienst zusammenbringen.

Ingeborg Fink und Pfarrer Paul Nitsche suchen innovativ Mitdenkende, die Freude haben, langfristig Geburtshelfende für den FrühstücksgD zu werden.

2. Februar und 30. März 2025

Die Sonntage stehen schon fest. Da heißt es dann in der Früh nicht „Entweder – oder“, sondern „sowohl Frühstück als auch Gottesdienst.“

Lust mitzugestalten? Bitte melden. Im Herbst setzen wir uns zusammen ... Fortsetzung folgt (in der nächsten KK aktiv)

Pfarrer Paul G. Nitsche
paul.nitsche@evang.at

Foto: Götschmaier

AUS HEITEREM HIMMEL
 Mit der Kirche ums Kreuz

OLIVER HOCHKOFER & IMO TROJAN

18. Oktober 2024 - 19.30 Uhr

Kreuzkirche am Volksgarten
 Mühlgasse 438010 Graz

Scan me for tickets

PREMIERE

Herzhaftes Lachen und das wertschätzende Miteinander sind beim neuen christlichen Feelgood-Kabarett von Oliver Hochkofler und Imo Trojan garantiert. Erleben Sie Kirche aus ungewöhnlichen Blickwinkeln - mit viel Humos, Musi und Augenzwinkern. Egal, welcher Konfession Sie zugehörig sind, ob Sie gläubig sind oder einfach Interesse an unserer abendländischen Kultur haben: Sie werden mit richtig guter Laune nach Hause gehen! Weitere Infos & Ticketbestellung: www.oliver-hochkofler.com 0650/355 33 01

Die Evangelischen Pfarrgemeinden laden ein!

Erntedankfest

AM KAISER-JOSEF MARKT
 Bei Schlechtwetter: Heilandskirche

Danken & Teilen

Ein Gottesdienst für Jung und Alt

6. OKTOBER 2024 | 10 UHR

Musikalisch begleitet von: Faith Assemblies of God

Im Anschluss: Essen und Trinken
 verschiedene Stände zum Durchschmökern

Bitte eigene Erntegaben mitbringen!

Die Erntegaben werden vom Team des Adventmarktes Tannenduft und Engelshaar zu Gunsten der Initiative gegen Altersarmut von 4 verarbeitet. Einen Teil der Erntegaben erhält das Wohnhaus „Die Schwalbe“, welches als Selbsthilfeinitiative Frauen mit psychischen Erkrankungen ein sicheres und geborgenes Zuhause bietet.





Wander-Gottesdienst 2024 „Gemeinsam unterwegs“

Auch heuer machen wir uns wieder auf – genau an jenem zweiten Wochenende im Oktober, an dem in Graz Marathon gelaufen wird – um eine kleine Wanderung und Gottesdienst zu verbinden. NEU ist heuer die Gegend: Das Liebochtal. NEU ist auch das Miteinander: Wir wandern gemeinsam mit unseren altkatholischen Geschwistern.

Wo und wann treffen wir uns?

Am Sonntag, den 13.10.2024
entweder ...
um 09.25 Uhr
am Grazer Hauptbahnhof.
Bus 712 in Richtung Hitzendorf,
oder ...
um 09.50 Uhr direkt
am Busbahnhof in Hitzendorf.
[Parkplätze sind vorhanden]
Hier gehen wir los.

Wohin gehen wir?



Foto: Ralf Pfau

Rundwanderung durch Österreich
Die kleine Rundwanderung,
entlang von Kapellen und
Schlössern ist ~ 6 km lang,
hat ~ 150 Höhenmeter
und führt zum Ort
„Österreich“.
Neben der Andacht wird es hier
eine kleine Agape geben.
Wieder unten im Tal
kommen wir zur Lieboch,
und nehmen mit einer Taufe
ein neues Mitglied in die große
christliche Gemeinschaft auf.
Beim Kirchenwirt (~12.30 Uhr)
werden wir zu Mittag essen.
Wer möchte,
kann noch mitkommen
zu Kaffee und Kuchen unter
dem Carport von Familie Pfau.

Wie lange wird es dauern?

Diejenigen, die öffentlich
angereist sind, werden
den Bus 710 nach Graz
um 14.50 Uhr erreichen.

Muss ich mich anmelden?

Ja bitte hier:
<https://www.graz-kreuzkirche.at/WanderGD.shtml>



Foto: Ralf Pfau

Was muss ich mitnehmen?

Festes Schuhwerk ist wichtig.
Auch ein Regenschutz soll mit.
Und Geld für das Mittagessen.
Der Rundweg ist nicht
kinderwagentauglich.



Foto: Ralf Pfau

Gemeinsam unterwegs unter Gottes Wort

Und der Gottesdienst?

Bei jeder Station
warten wir zusammen,
feiern gemeinsam,
singen, beten
und hören Gottes Wort.
In der Kirche selbst wird es keinen
Gottesdienst geben, weil wir an die-
sem Sonntag unter freiem Himmel
feiern. Bei jedem Wetter.

Herzliche Einladung dazu!

Ein Dankeschön an Christi und
Ralf Pfau für die Organisation!

(pn)

**Grüß
Gott
und
Hallo!**



Foto: Götschmaier

Ich bin **Ingeborg Fink**. Mit
meinen zwei Mädels, Gwen-
dolin und Florentina, bin ich
vor rund 2 Jahren von Köln
zurück nach Graz gezogen und
seitdem sind wir in der Kreuz-
kirche mit dabei, wo ich schon
zu meiner Studentinnenzeit bei
Kindergottesdiensten, Theater-
gruppen, Kinderfesten und Fe-
rienfreizeiten aktiv war!

In unserer Kölner Gemeinde
habe ich - dann schon mit ei-
genen Kindern - bei der Mini
- Kirche, dem Gottesdienst für
die Kleinsten mit Schaf Lucy,
mitgemacht. Ich freue mich
sehr, diese Erfahrungen nun in
der Kreuzkirche einbringen zu
dürfen (Seite 8 + 14).

Was prägt meinen Glauben?

Neben meiner Freude, mit Kin-
dern zu arbeiten, begeistere ich
mich für neue Wege Gottes-
dienst zu feiern (Seite 4).

Diese Leidenschaft für unter-
schiedliche Gottesdienstfor-
men hat meinen Glaubensweg
geprägt. Ich habe z.B. Frauen-
liturgien unter freiem Himmel
mitgestaltet und war in der eu-
ropäischen Bibliodrama Szene
aktiv.

Mich immer wieder neu aufzu-
machen und loszugehen! Meine
tiefsten Glaubenserfahrungen
sind fast alle bewegt - ob Fami-
liengottesdienste als Spazier-
gang, Osterfeuer in der Wüste
oder Frauennachtwanderun-
gen. Damit verbunden immer
auch das gemeinsame Mahl.

Den Regenbogen sehen

Von wegen „ins Wasser gefallen“, wie es mancherorts hieß. In der Kreuzkirche war die Lange Nacht der Kirche am 7. Juni „ein gelungenes Fest“, wie es Mitwirkende voller Begeisterung ausdrückten. Vom Kirchturm der Kreuzkirche aus konnte man den Regenbogen sogar buchstäblich sehen!

„Begegnung leben“ in der Kreuzkirche

So vielfältig kann Kirche sein! Rund 300 Interessierte erfreuten sich am bunten Programm in und rund um die Kreuzkirche. Dass es dazwischen auch mal regnete, tat der guten Stimmung und der geselligen Atmosphäre keinen Abbruch. Schön war's und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr - am 23.5.2025 bei der Langen Nacht der Kirchen!



Foto: Thomas Föhse

Ein besonderes Highlight heuer bei der Turmführung mit Kurator Thomas Föhse - der doppelte Regenbogen über dem Schlossberg



Foto: Ralf Pfau

Pfarrer Paul Nitsche erzählt die Geschichte zum „Graffiti-Glaubensbekenntnis“



Foto: Klaus Meitz

Auf großes Interesse stieß die kurzweilige historische Kirchenführung von Gerd Weiß



Foto: Klaus Meitz

Wie jedes Jahr fand auch die Turmbesteigung großen Anklang bei Groß und Klein



Foto: Klaus Meitz

Kirche und KI - Mit Ralf Pfau auf Entdeckungsreise zu Wesen, Möglichkeiten und Grenzen eines neuen Werkzeugs



Foto: Klaus Meitz

Einblicke ins neue Kabarettprogramm von Oliver Hochkofler/Imo Trojan „Aus heiterem Himmel - mit der Kirche ums Kreuz“



Foto: Klaus Meitz

Fröhliche Kreistänze aller Art inmitten der Ausstellung 150 Jahre Diakonie. Kirche ist immer ein guter Ort der Begegnung.



Foto: Klaus Meitz

Herrliche Musik zog auch heuer wieder zahlreiche Zuhörende in den Volksgarten



Foto: Klaus Meitz

... und, als der Regen stärker wurde, unter das schützende Dach der Kreuzkirche



Foto: Ralf Pfau

Bibeln in vielen verschiedenen Sprachen gibt es bei den Gideons zu entdecken



Foto: alpha nova

alpha nova - soziale Dienstleister



Foto: Klaus Meitz

Kranken- und Anstaltsseelsorge für Sie da



Foto: Klaus Meitz

Feuerschalenandacht als Abschluss



150 Jahre Diakonie - Diakonie veranstaltete Benefizevent statt Jubiläumsfest

Unter dem Motto „gemeinsam helfen“ unterstützt die Hilfsorganisation Betroffene der Unwetterschäden



Fotos: Rene Vidali

Astrid Körner, Rektorin der Diakonie de La Tour (Mitte) zeigte sich dankbar über die große Solidarität der Gäste. Aus dem geplanten Jubiläumsfest am Tummelplatz in Graz wurde kurzfristig eine Benefizveranstaltung.

Graz (epdÖ) – Das seit langer Zeit für Graz geplante Jubiläumsfest 150-Jahre Diakonie wurde kurzfristig in eine Benefizveranstaltung umgewandelt. Grund waren die massiven Unwetterschäden und der tragische Todesfall eines Kindes nach einem Murenabgang in der Steiermark. Zahlreiche Gäste sowie Vertreter:innen von Kirche und Politik kamen am Freitag, 14. Juni, am Tummelplatz im Zentrum der Stadt zusammen. Unter dem Motto „gemeinsam helfen“ war es Ziel der Veranstaltung, Spenden für die Betroffenen zu sammeln.

„Angesichts dieser tragischen Ereignisse war uns klar: Wir werden nicht uns selbst feiern, sondern das machen, was wir seit 150 Jahren machen, nämlich Not wahrnehmen und helfen“, sagte Astrid Körner, Rektorin der Diakonie de La Tour. Es berühre zutiefst, was viele Menschen in diesen Tagen erleben müssen. „Alle Energien, die wir in die Vorbereitung des Festes investiert haben, sollen nun den Betroffenen zugutekommen, indem wir aus dem Jubiläumsfest ein Benefiz machen.“

Buntes Programm und Solidarität
Mitarbeitende der Diakonie und viele Kinder aus den de La Tour Schulen sorgten an mehreren Stationen für kreative Beiträge und Kuchen. Über 400 Besucher:innen zeigten ihre Solidarität, die Einnahmen der Veranstaltung gehen an die Diakonie Katastrophenhilfe. Über diese werden für Betroffene in Kooperation mit der Evangelischen Kirche unbürokratisch 2.100 Euro pro Haushalt zur Verfügung gestellt. „Wir sind dankbar für alle, die zur Veranstaltung gekommen sind, ihre Solidarität bekundet haben und etwas beigetragen haben“, zeigte sich Michael König, Geschäftsführer des Diakoniewerks in der Steiermark, dankbar. „Das ist gelebte Solidarität.“

Die Diakonie in Österreich wurde 1874 gegründet und begeht heuer mit mehreren Veranstaltungen ihr 150-Jahr Jubiläum. In der Steiermark sind heute zwei Diakonische Träger im Einsatz: die Diakonie de La Tour und das Diakoniewerk. Mittlerweile arbeiten in der Steiermark 750 Mitarbeiter:innen für die Diakonie. Die Einsatzfelder erstrecken sich über den

gesamten Sozialbereich: Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Pflegeeinrichtungen und Hausgemeinschaften für ältere Menschen, betreute Jugendwohngemeinschaften, mobile sozialpsychiatrische Dienste, Begleitung von Menschen mit Fluchterfahrung, Schulen und Kindergärten sowie das Krankenhaus in Schladming.

<https://evang.at/graz-diakonie-veranstaltete-benefizevent-statt-jubilaeumsfest/>

Lebens-Bewegungen Bewegtes Leben

Gottes Segen unseren Täuflingen

Ernst Harald Baumgartner
Marlene Baumgartner

**Wir denken an
unsere Verstorbenen:**

Fr. Helga Boeckmann im 89. Lj.
Fr. Helga Egger im 81. Lj.
Hr. Werner Stelzl im 83. Lj.
Fr. Ingeborg Zankl im 100. Lj.



Foto: Kreuzkirche



Gottesdienstliches Leben um die Grazer Kreuzkirche

Familiengottesdienste am 2. Sonntag im Monat

08.09. zum Schulanfang
13.10. WanderGD Liebochtal mit der altkath. PG gemeinsam
 Bus 712: Hbf Graz 09.25 Uhr
 Abmarsch: 09.50 Uhr vom Bus Bahnhof Hitzendorf
 [KEIN GD in der KK]

Festgottesdienste

01.10. Erntedankfest – 10 Uhr am Kaiser Josef Markt mit Pfrin Sara Linda Huber [KEIN GD in der KK]
31.10. ReformationsGD mit SI Wolfgang Rehner

Besondere Gottesdienste

22.09. GD zum Anfassen 20jähr. Ordinationsjubiläum von Pfrin Barbara Lazar
20.10. GD zum Anfassen 50er-Geburtstagsfest mit Pfr Paul Nitsche
01.11. Andacht – 15 Uhr am Friedhof in Neuhart
24.11. Ewigkeitssonntag besonders für Angehörige von diesjährig Verstorbenen
01.12. BegegnungsGD Die afrikanische, koreanische und Kreuzkirchengemeinde feiern gemeinsam
06.12. JugendGD – 18.00 Uhr beim Adventmarkt T&E
08.12. Volksmusikalischer GD beim Adventmarkt T&E

Kindergottesdienst am 3. Sonntag im Monat

(pn)

Gottesdienste in der **Predigtstelle in Feldkirchen** (Trauungssaal) um 09.30 Uhr
 27.10.; 24.11. und 22.12. 2024

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Das Motto der Grazer Kreuzkirche lautet "Begegnung leben". Derzeit ist Folgendes an regelmäßigen Terminen in unserer Gemeinde geplant

JUNGE KREUZKIRCHE - Angebote für Kinder, Jugend und Familien
 (Christoph Kuß 0699 188 77 627 christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at)
Spielgruppe „Bärenbande“ für Kinder von 0-3 Jahre/Begleitperson; Christi Pfau 0699 156 54 655; ab 19.9. Do 09.30 – 11.00 Uhr (Schulzeit)
Schäfchengruppe für Kindergartenkinder von 3-6 Jahren Ingeborg Fink 0677 61 61 62 56 ingeborg.fink@posteo.at
 2x i. M. Mi 15.30 - 17.00 Uhr 2.+16.10.; 6.+20.11.; 4.+18.12.
Kinderkreis für 6-10 Jährige (Barbara und Reinhold Lazar) 1. und 3. Di i.M. 16.30-18.00 Uhr (Schulzeit)
Kindergottesdienste 3. So im Monat, 09.30 Uhr (Kuß/Kien) Schulzeit
Familiengottesdienste jeden 2. So im Monat, 09.30 Uhr
Gottesdienste zum Anfassen GDzA (Paul Nitsche und Team): 09.30 Uhr
 22.09. 20jähr. Ordinationsjubiläum Barbara Lazar
 20.10. 50er-Geburtstagsfest mit Pfr. Paul Nitsche
Begegnungsgottesdienst 01.12. mit Koreanern und Afrikanern danach Ausräumen der Kirche

AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT

Kreuzkirchen-Café: jeden 1. Di im Monat 15.00 Uhr im Gartenzimmer
 Durch interessante Impulse (Wandern, Museum etc) Gemeinschaft pflegen
Bibelkreis mit Arndt Kopp-Gärtner: jeden 1. Do im Monat 18.30–20.00 Uhr (Fam. Latal 0680/ 300 59 02).
Missionsgebetsstunde mit Monika Latal: 18.09.; 23.10., 20.11. und 18.12. jeweils um 14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis (Ralf Pfau): 14-tägig nach Vereinbarung.
 Bei Interesse bitte melden Ralf Pfau rupfau@aol.com 0699/ 112 01 963
Gemeindegebet (Ralf Pfau): Do 14-tägig (gerade Wochen), 17.30 Uhr
Kirchenkaffee (R. Goldbach): meist 2. und 3. So im Monat nach dem GD
„Blaues Kreuz“ Selbsthilfegruppe/Abhängigkeitserkrankungen (Gerhard Wildbichler): Mo 19.00 Uhr; www.bkstmk.at
Afrikanische Gemeinde (Jonny Joao): Gebet Fr 16.30 Uhr, Gottesdienst So 14.00 Uhr
Koreanische Gemeinde (Sung-Am Kim): Gottesdienst mit Kindergottesdienst So 11.30 Uhr
 Details unter <https://www.graz-kreuzkirche.at/kalender.shtml>



Ihre Spende für ...

Absturzsicherung Rutschenhügel

Ab Herbst soll die Rutsche am Kinderspielplatz endlich wieder verwendet werden können! Geplant für den Rutschenhügel sind noch eine Absturzsicherung sowie zwei Treppen aus Lärchenholz, die bis Herbst gezimmert und fertig aufgebaut sein sollen. Danke für Ihre Spende!

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende den praktischen QR-Code. Sollten Sie einen Erlagschein benötigen, wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro. Aus Kostengründen werden keine Erlagscheine mehr mitversandt.



Zahlen mit Code



Die Grazer Gemeinden laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

	Heilandskirche Kaiser-Josef-Pl. 9, 9.30 Uhr	Erlöserkirche Raiffeisenstr. 166, 10.00 Uhr	Johanneskirche Geißlegasse 7, 10.00 Uhr	Christuskirche Burenstr. 9, 9.30 Uhr	Kreuzkirche Mühlg. 43, 9.30 Uhr
6.10. 19. So.n. Trinitatis	10.00 Gemeinsames Erntedankfest am Kaiser-Josef-Markt				
13.10. 20. So.n. Trinitatis	Weigold + Hulla + Team Konfi-Begrüßung Kantorei	Hütter + Konfi-Team Konfi-Begrüßung	Kopp-Gärtner	Eckhardt Vorstellung der neuen Konfirmand:innen Gemeinde.Band	P. Nitsche + altkath. Team Wander-GD im Lieboch- tal, Treffpunkt 9.50 Uhr am Bus-Bhf Hitzendorf kein Gottesdienst in der Kreuzkirche
20.10. 21. So.n. Trinitatis	Weigold + Team Kinderchor	Gschanes	Schulz „Der Dritte“	Eckhardt Geburts- gottesdienst	P. Nitsche + Team Gottesdienst zum Anfassen
27.10. 22. So.n. Trinitatis	E.-Ch. Gerhold GESA	S. Ormig + E. Ormig	Ruisz	Eckhardt	Graf
31.10. Reformationsfest	Hulla	Hütter + Mutscher Reformationsgottesdienst	Kopp-Gärtner	Eckhardt	Rehner
3.11. 23. So.n. Trinitatis	Weigold graz gospel chor	S. Ormig	Kopp-Gärtner Generationen- gottesdienst	Legenstein	Huber
10.11. Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Hulla Bläserkreis 11.00 mini/Christen + Team	Hütter + das Event- Gottesdienst-Team Harry-Potter-Gottesdienst Die 4 Häuser	Hagmüller	G. Nitsche	Lazar
17.11. Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Herrgesell	Gschanes	Graf „Der Dritte“	Eckhardt	Hagmüller
24.11. Letzter So. d. Kirchenjahres	Weigold + Hulla Ewigkeitssonntag Violine und Orgel	Hütter + Seeleitner Ewigkeitssonntag	Kopp-Gärtner Ewigkeitssonntag	Eckhardt Ewigkeitssonntag Gemeinde.Band	P. Nitsche Ewigkeitssonntag Gottesdienst zum Anfassen
1.12. 1. Advent	Hulla + Team Kinderchor	S. Ormig + Hütter	Kopp-Gärtner Generationen- gottesdienst	Eckhardt	P. Nitsche + Pastor Choi + Pastor Joao Begegnungs- gottesdienst
8.12. 2. Advent	Tokatli	S. Ormig	Hanek	N.N.	P. Nitsche + Pongratz Volksmusik-GD
15.12. 3. Advent	Weigold 11.00 mini/Christen + Team	Hütter + E. Ormig	Hagmüller „Der Dritte“	Eckhardt Gemeinde.Band	Huber
22.12. 4. Advent	Brombauer + Flucher Gesang und Orgel	S. Ormig	Ruisz	Eckhardt Hybrid mit der PG Delmenhorst	Pfau + P. Nitsche + Team Gottesdienst zum Anfassen



Höchste Qualität.
Nicht nur am Papier.



DORRONG
Offsetdruckerei

8053 Graz, Kärntner Straße 96, Tel. 0316/2602, Fax -34
E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at



Dr. Herwig Andersson
Arzt für Allgemeinmedizin
Hans-Resel-Gasse 27, 8020 Graz
Tel. 0316/71 17 25
Fax 0316/71 17 25-4

Ordinationszeiten:
Mo bis Fr 7.30 - 10.30
Di und Do 14.00 - 16.30



IM TRAUERFALL

GRAZ
BESTATTUNG

Bestattung Graz
Grazbachgasse 44-48
Tel.: 0316 887-2800

Urnenfriedhof und Feuerhalle
Alte Poststraße 343-345
Tel.: 0316 887-2823

grazerbestattung.at

Auszeichnung des Landes

0 BIS 24 UHR



Mariahilf
APOTHEKE

Volksgartenstr. 20 • 8020 Graz • Tel.: 0316 / 71 3431
www.mariahilf-apo.at • office@mariahilf-apo.at

Apotheke zur Mariahilf Graz
Mag. Glaser KG

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8.00-18.00 • Di, Do 8.00-19.00 • Sa 8.00-12.00

Your ideas
We realize them



Tontechnik
Lichttechnik
Videotechnik
Bühnentechnik

für Live Events

scherrer audio
veranstaltungstechnik

**IHRE STIMME.
IHR LEBEN.**

Gemeinsam gestalten wir ein
persönliches, akustisches Fotoalbum.



IMO TROJAN
hoerblicke@gmx.at
0699 19693201

Detaillierte Infos und Hörproben auf www.hoerblicke.at

Lend²
Architektur

DI Thomas Kletmann
DI Ulrike Horvath-Oroszy

Grüne Gasse 9|15
A-8020 Graz
+43 316 435937
office@lendquadrat.at
www.lendquadrat.at

zt: staatlich befugte und beideseite Ziviltechniker



Adolf Gamperl
Ges. m. b. H.

Dachdeckerei - Spenglerei
8053 Graz - Pirchäckerstraße 31
Tel. 0316/58 56 35 - Fax 0316/57 48 42
Mobil 0664/39 111 52
Mail: office@gamperl-dach.at
Web: www.gamperl-dach.at

Der S *immer um Sie bemüht!* **Stadt E**lektriker
H. Lukas GmbH

Herrgottwiesgasse 188 • 8055 Graz • Tel.: 0316/840 880

Piano & Voice 4 You



www.facebook.com/voiceofsoul1990



Klemens u. Elisabeth
Hibernig-Paßler

VOICE OF SOUL

Musikalische Gestaltung

*Hochzeiten
Willkommensfeiern
Verabschiedungen
Taufen
Sektanpfänge
Agapen*

Elisabeth
Paßler

0660 80 955 61
Hörproben:
www.facebook.com/voiceofsoul1990



Barbara Lazar 2004

Barbara Lazar – 20 Jahre Pfarrerin im Ehrenamt

Am 22.9. wird im Gottesdienst Barbara Lazars 20-jähriges Jubiläum der Pfarrersordination ins Ehrenamt begangen. Wir haben ihr aus diesem Anlass einige Fragen dazu gestellt.

Barbara, du bist seit 20 Jahren Pfarrerin im Ehrenamt und übst dieses Amt mit Engagement und Freude aus. In Deinem Hauptberuf bist du aber AHS-Lehrerin für Evangelische Religion und Englisch. Wie kam es dazu, dass Du gleichzeitig Pfarrerin wurdest?

Barbara: Ich komme aus Wien und war dort 12 Jahre an einer katholischen Privatschule und hatte immer viele Evangelische SchülerInnen. Religion hatte so einen hohen Stellenwert, dass ich mit meinen SchülerInnen sogar eigene Gottesdienste feiern konnte. Da in den katholischen Schulmessen immer Eucharistie gefeiert wurde, kam aber schon bald der Wunsch auf, das Abendmahl miteinzubauen. Dazu war aber eine entsprechende Ausbildung und Bevollmächtigung vonnöten. Mein Studium der Evangelischen Fachtheologie und der Evang. Religionspädagogik waren dafür die richtige Grundlage. Ich hatte von Superintendent Horn die Predigerlaubnis für die Schulgottesdienste und begann auf dieser Basis mehrere Zusatzausbildungen wie Sakramentskurs für Taufe und Abendmahl, aber auch die Ausbildung für Kasualien, also Hochzeiten und Beerdigungen, zu absolvieren.

So wurdest du ins Pfarramt ordiniert?

Barbara: Nicht gleich. Ich begann dann in der Pfarrgemeinde Liesing neben dem Schul- und Konfirmandenunterricht auch Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen zu halten, und wurde besonders zu Beerdigungen schon bald als Einspringerin in mehreren Pfarrgemeinden in Wien gebraucht. Da der Aufwand, jedes Mal vom jeweiligen Presbyterium die Zustimmung einholen zu müssen, sehr groß war, beschloss der nachfolgende Superintendent Lein, mich als Pfarrerin ins Ehrenamt zu ordinieren, um all das

zu vereinfachen. Als Pfarrerin hatte ich bei ökumenischen Gottesdiensten in der katholischen Privatschule dann auch ein den katholischen Priestern gleichgestelltes Standing. Und so wurde ich am 19.9.2004 in der Lutherischen Stadtkirche in Wien von Sup. Lein, Pfarrerin Ines Knoll und Pfarrerin Gabriele Lang-Czedik ins Ehrenamt ordiniert.



Fotos: Lazar

Ordination zur Pfarrerin im Ehrenamt

Ein ehrenamtliches Pfarramt ist trotzdem etwas Ungewöhnliches. Was ist der Unterschied zwischen einem Vollzeitpfarramt und einem ehrenamtlichen Pfarramt wie deinem?

Barbara: Die Ordination, d.h. die feierliche Einsetzung und Bevollmächtigung zum Pfarrerein in einem Gottesdienst durch einen Superintendenten, ist für alle gleich. Man verspricht dabei, „das Wort Gottes lauter und rein zu verkündigen, die Sakramente stiftungsgemäß zu verwalten und das Beichtgeheimnis zu wahren.“ Ehrenamtliche/r Pfarrer/in darf man werden, wenn man eine theologisch-akademische Ausbildung abgeschlossen hat, mehrere Jahre in einer Gemeinde der Evang. Kirche A.B. in Österreich oder einer kirchlichen Einrichtung mitgearbeitet hat. Aber man steht dadurch in keinem Anstellungsverhältnis zur Kirche und kann daher auch kein Dienstverhältnis mit der Kirche eingehen, wie es die Leitung einer Pfarrgemeinde ist. Trotzdem ist man der Kirche gegenüber durch die „Ordnung des geistlichen Amtes“ in mancherlei Weise verpflichtet. Ich musste z.B. meinen Mann vor unserer Heirat Bischof Bünker

vorstellen, was damals eine sehr schöne Begegnung war.

Und für dich war klar, dass du keine gemeindeleitende Pfarrerin werden wolltest?

Barbara: Die Entscheidung zwischen Lehrerin und Pfarrerin fiel mir nicht leicht. Aber ich habe mir immer eine Familie gewünscht und mir gedacht, dass der Pfarrberuf, der auch viele Nachmittags- und Abendtermine mit sich bringt, mit einer Familie schwerer unter einen Hut zu bringend sein würde als der Lehrberuf. Außerdem unterrichtete ich Englisch sehr gerne. Im Rückblick war das richtig. Auch wenn mein Mann Reinhold mich vorbehaltlos unterstützt, könnte ich mir ein vollzeitliches Pfarramt mit Zwillingen nicht wirklich vorstellen.

Trotzdem warst und bist du in diesem Amt immer sehr aktiv?

Barbara: Nach meinem Umzug nach Graz und meiner Heirat leitete ich zuerst in der Pfarrgemeinde Eggenberg den Konfirmandengottesdienst, Familiengottesdienste und übernahm Kasualien. Als unsere Kinder klein waren und wir umzogen, wurde ich in der Kreuzkirche amtseingeführt. Hier halte ich einen Gottesdienst pro Monat, Amtshandlungen auf Nachfrage und bin auch in der Urlaubsvertretung und besonders in der Kinderarbeit aktiv. Besonders nett ist auch, dass frühere Schüler und Freunde aus verschiedenen Gegenden Österreichs mich immer wieder für Hochzeiten anfragen. Ein besonderes Erlebnis war die Abhaltung einer Goldenen Konfirmation in Gosau am Dachstein in einer dort pfarrerlosen Zeit. Da dort bereits mein Urgroßvater Senior war und ich dort auch von meinem Großvater getauft wurde, schloss sich hier ein Kreis.

Danke für das Gespräch und alles Gute zu Deinem Jubiläum.

Aktuelles aus den Arbeitskreisen

Foto: Klaus Meitz



Die Kreuzkirche am Volksgarten

Themen des Gemeindeforums

Im Gemeindeforum vom 22.6. machten wir uns in 3 Workshops zu folgenden Themen Gedanken:

Wir erarbeiteten Ideen, wie wir die **Kooperation mit der Diakonie de la Tour**, die ja eine wichtige Mieterin in unserem Pfarrhaus ist, weiter vertiefen können. Wir fragten uns also: „*Wie können wir Nächstenliebe und Diakonie sichtbar machen?*“

Eine Gruppe begann ihre Reise mit der Frage: „*Wie wollen wir unseren Kirchenraum entwickeln?*“, indem wir auf die veränderte **Nutzung des Raumes** reagieren, ohne seine Stärke als großer schöner Raum inmitten eines Parks zu verlieren.

Die dritte Gruppe schließlich fragte sich: „*Wo und wie ist mein Platz im Gottesdienst?*“ und überlegte sich, welche Elemente des **Gottesdienstes** sind mir ganz persönlich die Wichtigsten.

Nach zwei sehr konzentrierten Stunden kreativer Arbeit war uns Beteiligten klar, dass wir weiterdenken, weiter arbeiten und konkreter werden wollen. Und: wir wollen natürlich auch den Kreis der Mitdenkenden erweitern.

Kommt und macht diese Kirche zu eurer ganz persönlichen Gemeinschaft!

(Martin Pecher)

Adventmarkt-Familientreffen

„*Das schreit nach einer Wiederholung!*“

Endlich war es einmal soweit: Die Adventmarkt-Familie traf sich zu einem sommerlichen Grillabend. AusstellerInnen, Team-Mitglieder, KünstlerInnen und alle, denen der Adventmarkt am Herzen liegt, trafen sich zu einem unsagbar entspannten und redseligen Stell-Dich-ein unter den Arkaden. Das Geniale: Ohne Absprache brachte jeder einfach etwas mit und es



Foto: Friederike Girolla

T&E Familientreffen im Sommer

wurde zu einem reichhaltigen Buffet, ohne dass etwas übrig blieb, und... alle wurden bis über beide Ohren satt. Kurator Tom Föhse und Michael Psenner als Grillmeister, das Team als Gastgeber und über 30 nette Menschen in einem entspannten Miteinander. Das „satt“ Fazit am Ende: „Das schreit nach einer Wiederholung!“ (Oliver Hochkofler)



Foto: Christi Pfau

Zeit zum Plaudern und Genießen

Gemeindeforum

Am 22. Juni 2024 versammelten sich 20 Menschen aus unserer Gemeinde, um über die Zukunft der Kreuzkirche nachzudenken. Herausgekommen sind viele interessante und manche überraschende Ansätze - und der unbedingte Wunsch, weiter zu denken.



Die Teilnehmenden am Gemeindeforum in der Kreuzkirche nach getaner Arbeit

Am Anfang stand eine nicht enden wollende Gemeindevertretungssitzung und die Erkenntnis, dass man nach einem langen Abend voller wichtiger Entscheidungen über das Gemeindeleben nicht auch noch kreativ sein kann. Gott sei Dank, können wir jetzt nur sagen, denn der Vormittag des 22.6. hatte es in sich. 4 PresbyterInnen (Iris, Edith, Ralf, Thomas K.) und Pfr. Paul Nitsche hatten im Vorfeld 3 Schlüsselthemen in Form von Workshops

vorbereitet, die den Teilnehmenden ein Gerüst bieten sollten, um ihren Gedanken über die zukünftige Gestaltung der Gemeindefreien Lauf zu lassen. In drei Gruppen „besuchten“ wir reihum die vorbereiteten Workshops (siehe Kolumne Seite 12) und erarbeiteten Ideen. Am **23.11.2024 um 9.00 Uhr (mit Frühstück)** gibt es wieder die Gelegenheit, sich einzubringen und weiterzudenken. Herzliche Einladung! (Martin Pecher)

Kreuzkirchen Café

Gemütliches Miteinander beim Kreuzkirchen Café - Lust mitzugestalten?



Foto: Iris Kaps

Mit einem gemütlichen Grill-Nachmittag gehen wir in die Sommerpause!

Nächstes Treffen im Kreuzkirchen - Cafe: **1. Oktober 2024 um 15 Uhr.** Wer hat Lust mit zu gestalten? Wer möchte sich mit neuen Ideen einbringen? Aber: Wir brauchen Hilfe im Cafe-Team. Bitte melden an kaps_iris@gmx.at

Volksgarten – ein „Sorgenkind“?

Der Grazer Volksgarten, jener Grünraum im dicht besiedelten Bezirk Lend, wird von unterschiedlichen Menschen genutzt. Vorrangig sind Leute hier, die sich lieber draußen als in den eigenen vier Wänden aufhalten – so sie welche haben. – Ja es stimmt: Diese Pluralität ist nicht nur eine Zumutung, mehr noch, sie ist für manche so unangenehm, dass sie Angst haben. Proteste wurden laut.

Handlungsbedarf für die Stadt

Das Friedensbüro der Stadt soll hier koordinieren. An mehreren Stellen wurde über Lösungsmöglichkeiten gesprochen. Bald wurde klar: Eine einzelne Maßnahme wird hier zu wenig sein. Es braucht viele Kräfte.



Foto: Walter Christopharo

Im Vorgespräch: Brgd Heiland, Pfr Nitsche, ObstLt Gutschi, Kurator Föhse

Information für die Anrainer

Am 18. Juli wurden die Anrainer des Volksgartens eingeladen, um zu einer Informationsveranstaltung der Bürgermeisterin Elke Kahr zu kommen. Ort des Austausches war die Grazer Kreuzkirche. Weit über 100 Personen folgten der Einladung.

NEU: Die Schutzzone

Der Polizeikommandant von Graz, Brigadier Heiland klärte auf, was diese neue Maßnahme kann und warb um Kooperation mit der Bevölkerung. Die Gastgeber Kurator Thomas Föhse und Pfarrer Paul Nitsche sind zuversichtlich: „Gemeinsam wird es gelingen.“

Das nächste Treffen wird wieder in der Kreuzkirche sein - am Donnerstag, den 17.09.2024 um 18.30 Uhr. "Herzliche Einladung zum Mitdiskutieren!" (pn)



Foto: Walter Christopharo

Bürgermeisterin Elke Kahr bemüht sich, auf die Sorgen der Leute einzugehen.

Glaubens-ABC

Gott mit uns

Es gab in der Menschheitsgeschichte viele ferne und unnahbare Götzen. Christen jedoch glauben an einen Gott, der gegenwärtig und „mitten unter uns“ ist. Ein Hinweis dafür findet sich schon im Alten Testament beim Propheten Jesaja im 7. Kapitel: „*Seht! Die Jungfrau wird ein Kind erwarten! Sie wird einem Sohn das Leben schenken und er wird Immanuel genannt werden. Das heißt: Gott ist mit uns.*“ Über die Erfüllung dieser Prophezeiung schreibt dann im Neuen Testament der Evangelist Matthäus: Ein Engel kündigt Joseph die Geburt Jesu an und zitiert die Worte Jesajas. Durch Christus ist der Dreieinige Gott für die Menschen jederzeit erreichbar – durch Gebet. Und Christen dürfen damit rechnen, dass Gott sie jederzeit erreicht – durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Viele Lieder besingen die Gegenwart Gottes. Gerhard Tersteegen etwa brachte sie um 1727 mit seinem Text zur Melodie von „Wunderbarer König“ auf den Punkt: „*Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihn treten. Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge.*“ (EG 165)

Auch im 21. Kapitel der Offenbarung lesen wir von Gottes Gegenwart: „*Die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein.*“

(Imo Trojan)

Meditation

*Jetzt ist die Zeit,
um da zu sein*

Wozu bin ich da? Was will Gott von mir? Was ist jetzt dran? Fragen, die sich nicht nur zu Beginn eines neuen Schul- und Arbeitsjahres stellen. Und plötzlich ist da dieser Satz: „**JETZT IST DIE ZEIT, UM DA ZU SEIN**“.

JETZT Menschen sein

„Es gibt nur eine Zeit, die uns zur Verfügung steht. JETZT. In Markus 1, 15 heißt es: *Jetzt ist die Zeit gekommen. Gottes Reich ist nahe*. Wir können nur im JETZT da sein. Gott hat uns als JETZT Menschen gebaut.

Wann sind nun Gottes Möglichkeiten inmitten unserer Herausforderungen? JETZT Sich im JETZT den Menschen verschenken. Menschen, die uns jetzt anvertraut sind. Aufgaben, die uns jetzt vor die Füße gelegt sind. Fragen, die jetzt aktuell sind.

Was entdecken wir als unser JETZT? Was ist uns vor die Füße gelegt? Was ist uns an Beziehung jetzt anvertraut? Wer kommt jetzt in den Gottesdienst - nicht, wer sollte kommen, sondern wer ist jetzt da?

Die Zukunft aller Veränderung beginnt im JETZT, in dem was uns JETZT geschenkt ist. Wir müssen nicht die Welt retten - das hat schon jemand getan. **UNSERE AUFGABE IST ES, JETZT DA ZU SEIN.**"

So formuliert von Patrick Toderas im Freundesbrief des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau (siehe Link).

Ja, JETZT DA SEIN - das möchte ich. (km)

<https://www.eundg.at/index.php/weg-angebote/freundesbriefe>

Taufe und Tauferinnerung

Meiner Taufe auf der Spur



Foto: Götschmaier

Nochmals hautnah dabei sein



Foto: Götschmaier

... und dann gemeinsam feiern



Fotos: Götschmaier

Feierlich werden die Taufkerzen entzündet und der Taufspruch erneut zugesprochen

NEU: die Schäfchengruppe

für Kindergartenkinder von 3-6 Jahren unter dem Motto „Alles wächst!“



Foto: Christi Pfau

Die beiden Großen blicken schon gespannt Richtung Schäfchengruppe. Die kleine Schwester genießt die Bärenbande.



Foto: Christi Pfau

Kurator Thomas Föhse freut sich, dass im Herbst die Schäfchengruppe für Kindergartenkinder mit Ingeborg Fink startet.

Mäh! Ich, Schaf Lucy, heiße euch herzlich in meiner Schäfchengruppe willkommen! Ich freue mich, mit euch gemeinsam Geschichten zu hören, zu spielen, zu basteln und zu erkunden,

was es in unserem Garten zu futtern, mäh, und alles zu entdecken gibt! Herzliche Einladung!
Kontakt: Ingeborg Fink 0677 61616256
ingeborg.fink@posteo.at

Zeltnacht Kinderkreis

Drei Familien unseres Kinderkreises verbrachten vom 6. auf den 7. Juli einen sehr vergnüglichen Ausklang des Kinderkreisjahres mit einer Zeltnacht in unserem Garten. Ein echtes Abenteuer mit Jause, Pool Genießen, Tiere Streicheln, Grillen und Trampolin Springen bis zur Dunkelheit. Nach einer ruhigen Zeltnacht genossen wir noch ein ausgiebiges Frühstück.

(Barbara Lazar)



Foto: Barbara Lazar

Beim Abschied war allen klar: Unbedingt wieder - nächstes Jahr!



Wir sind für die Jungen da ...

gemeinsam unterwegs. Wir sind Euer Gemeindejugendrat. Dort gestalten wir die Kinder- und Jugendangebote unserer Gemeinde!



Collage: Ch. Kufß



Christoph Reinhold & Barbara Lauren

Paul Christi Ingeborg Rafael

Foto: J. Hanek

Ich darf euch vorstellen:

In unserem Team sind

- Christi Pfau (Bärenbande, für Eltern und Kinder 0-3),
- **NEU!** Ingeborg Fink mit Lauren Kien und Christi Pfau (Schäfchengruppe, für Kinder 3-6, Eltern willkommen),
- Barbara Lazar (Kinderkreis, für Kinder 7-12; Eltern ok) mit Reinhold Lazar
- Christoph Kuss (Konfis 13-15, Eltern dürfen mithelfen) mit Rafael Nitsche und Paul Nitsche
- **NEU!** Rafael Nitsche (freie Jugend „Scoral“, 14-18, Eltern hääh?).

Miteinander sind wir da...

für 0-18! Wir sind liebevoll, beherzt, engagiert, kompetent und christlich inspiriert! Und darüber hinaus gibt's von uns noch Krippenspiel, Taferinnerung, Kulinarisches bei großen Veranstaltungen und Mitarbeit in der Diözese und der Evangelischen Jugend Österreich.

mit neuer Kraft

Wir bauen Kirche

und entsandten Ronja und Mirjam Pfau, Rosa Zorn und Rafael Nitsche in den Diözesan-Jugendrat.

Wir freuen uns

auf das gemeinsame Krippenspiel von Schäfchengruppe und Kinderkreis. Barbara Lazar wird uns wieder verzaubern!

Wir lernen voneinander,

weil jedeR von uns was Einzigartiges einbringt. Wir stehen uns zur Seite, helfen einander aus, bringen unsere Talente in jedes Treffen ein und staunen mit jedem Kind mit.

Wir sind Gemeindejugendrat...

und tauschen uns aus, überlegen und entscheiden über unsere Angebote. Und wir holen uns Inspiration und frischen Schwung auch aus der Evangelischen Jugend/Steiermark.

Im Hintergrund werden wir verstärkt von Menschen, die sich um Marketing, Networking oder Administratives kümmern.

Magst du bei uns...

reinschnuppern? Wir freuen uns auf neue Ideen und Impulse! Sprich uns an oder melde Dich direkt bei Christoph Kuss unter 0699/18877-627, oder christoph.kuss@graz-kreuzkirche.at



Foto: Ralf Pfau

Auch Schaf Lucy freut sich schon

Wir machen Nägel

mit Köpfen und gehen neue Wege: Herzlich willkommen zur **Schäfchengruppe** von Ingeborg und viel Spaß bei Rafael und Adnan mit sports&chill bei „Scoral“! (ck)

Gebet

Himmlicher Vater, wir danken dir für den Sommer, der hinter uns liegt: für das Ausspannen, die Ruhe und die Freude an allem, was die Natur hervorgebracht hat.

Stärke uns bitte neu für die Arbeit in Beruf, Schule und Familie.

Nicht alle Menschen konnten den Sommer genießen, weil sie von Unwettern heimgesucht wurden und teilweise Hab und Gut verloren haben.

Sei du ihnen nahe und lass sie Hilfe und Trost erfahren.

Der Herbst hat uns mit Früchten und Gaben des Feldes beschenkt. Wir sind dankbar, loben und preisen dich für das, was trotz Klimawandel reifen durfte.

Herr Jesus Christus, die Welt ist voll Elend und Not, voll Unrecht und Gewalt. Bewahre uns davor, nur an uns zu denken, denn du hast uns für ein Miteinander erschaffen.

Öffne unsere Augen, dass wir erkennen, wo Hilfe gebraucht wird.

„Lass uns von Herzen und nicht mit Unwillen mit anderen teilen, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“
(2. Korinther 9, 7).

Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist – AMEN

(Gernot Latal)

BEGEGNUNGSGOTTESDIENST



Foto: Ralf Pfau

AFRIKANER, KOREANER UND
KREUZKIRCHE FEIERN GEMEINSAM
1. DEZEMBER 2024
UM 9.30 UHR
IN DER KREUZKIRCHE
ANSCHLIESSEND
AUSRÄUMEN DER KIRCHE
FÜR DEN ADVENTMARKT

SCHULANFANGSGOTTESDIENST 8. SEPTEMBER

UM 9.30 UHR
IN DER KREUZKIRCHE

20JÄHRIGES ORDINATIONS- JUBILÄUM



Foto: Lazar

VON PFRIN I.E.
BARBARA LAZAR
22.09.24
9.30 UHR
IM GOTTESDIENST
IN DER KREUZKIRCHE

GEBURTSTAGS FEST

PFARRER

**PAUL
NITSCHKE**



Foto: Götschmayer

**20. OKTOBER
09.30 UHR**

GOTTESDIENST UND
IM ANSCHLUSS GEMEINDEFEST
IN DER KREUZKIRCHE

WANDER GOTTESDIENST

13. OKTOBER

IM LIEBOCHTAL
GEMEINSAM MIT UNSEREN
ALTKATHOLISCHEN
GESCHWISTERN

ALLE INFOS
AUF SEITE 5

UM ANMELDUNG
WIRD GEBETEN



Die Evangelischen Pfarrgemeinden laden ein!

Erntedankfest

AM KAISER-JOSEF MARKT

Bei Schlechtwetter: Heilandskirche

Danken & Teilen



Ein Gottesdienst
für Jung und Alt

6. OKTOBER 2024 | 10 UHR

Musikalisch begleitet von:
Faith Assemblies of God

Im Anschluss: Essen und Trinken,
verschiedene Stände zum Durchschmökern

Bitte eigene
Erntegaben
mitbringen!



Die Erntegaben werden vom Team des Adventmarktes Tannenduft und Engelshaar zu Gunsten der Initiative gegen Altersarmut IvonH verarbeitet. Einen Teil der Erntegaben erhält das Wohnhaus „Die Schwalbe“, welches als Selbsthilfeeinrichtung Frauen mit psychischen Erkrankungen ein sicheres und geborgenes Zuhause bietet.

KABARETT PREMIERE

OLIVER HOCHKOFLER
& IMO TROJAN

AUS HEITEREM HIMMEL

MIT DER KIRCHE UMS KREUZ

18.10.2024

19.30 UHR

IN DER KREUZKIRCHE

NEU: SCHÄFCHENGRUPPE FÜR KINDERGARTENKINDER

NÄHERE INFOS AUF SEITE 8+14

IN DER KREUZKIRCHE



Foto: Ralf Pfau

ADVENTMARKT

TANNENDUFT & ENGELSHAAR
6. - 8. DEZEMBER 2024

IN DER KREUZKIRCHE



Redaktion:

Paul Nitsche, Karin Meitz,
Iunia Negenborn, Klaus
Peternel, Thomas Föhse,
Angelika Krammer.

Autoren:

Ingeborg Fink, Oliver
Hochkofler, Christoph Kuß,
Gernot Latal, Barbara Lazar,
Martin Pecher, Christi Pfau,
Ralf Pfau, Imo Trojan.

redaktion@graz-kreuzkirche.at

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Graz-Kreuzkirche,
Mühlgasse 43, 8020 Graz
Blattlinie: Verbreitung von
Nachrichten und Themen der
Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Graz-Kreuzkirche
Druck: Offsetdruck DORRONG
P.b.b. Sponsoring.Post
GZ 02Z032425 S,
Verlagspostamt 8020 Graz